



» WWW.CKQ-GMBH.DE

CHRISTLICHES KRANKENHAUS QUAKENBRÜCK

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

herzlich willkommen in der Fachabteilung für Diabetes, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück GmbH.

Um einen möglichst reibungslosen und konstruktiven Aufenthalt in unserer Abteilung zu gewährleisten, bitten wir Sie, ergänzend zur Hausordnung des Gesamthauses die aufgeführten Hinweise in dieser Patienteninformation zu beachten.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne persönlich.

Ihr
Team des Diabetes-Zentrums

Diabetes-Zentrum am CKQ
Christliches Krankenhaus Quakenbrück
gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2
49610 Quakenbrück

Fon 05431.15-2831
diabetes@ckq-gmbh.de

Patientenanmeldung:
Fon 05431.15-2103

Diabetesberatung:
Fon 05431.15-2202

Ihr Ansprechpartner:

Dr. med. Florian Thienel | Leitender Zentrumsarzt
Facharzt für Innere Medizin / Diabetologie

3241 / 3107 | www.wagnercoerdt.de



» HAUSORDNUNG DIABETES-ZENTRUM AM CKQ
Patienteninformation



ZU IHRER INFORMATION



Stationärer Aufenthalt

Während Ihres Aufenthaltes in unserer Einrichtung stehen Ihnen und Ihren Besuchern die öffentlichen Räumlichkeiten und die Grünanlagen zur Erholung zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie nur auf eigene Verantwortung das Krankenhausgelände verlassen dürfen und dieses bitte mit Ihrer Unterschrift quittieren. Wenn Sie die Station verlassen, informieren Sie bitte eine diensthabende Pflegekraft.



Visiten und Behandlungstermine

Bitte halten Sie sich während der in Ihrem Zimmer auf dem Tagesplan verzeichneten Visitenzeiten sowie zu den Zeiten der Blutzuckermessung in Ihrem Zimmer oder dessen unmittelbarer Umgebung auf. Bitte achten Sie auch darauf, vereinbarte Behandlungstermine einzuhalten bzw. bei Verhinderung rechtzeitig die betreffende Abteilung zu benachrichtigen. Bitte nehmen Sie vom ersten Tag an den angebotenen Schulungen teil. Der Schulungsplan wird Ihnen bei Aufnahme ausgehändigt. Sprechen Sie bei Fragen Ihre Stationsärztin bzw. Ihren Stationsarzt bzw. die Mitarbeiterinnen des Schulungsteams an.



Mahlzeiten

Für mobile Patienten werden die Mahlzeiten zu den ausgehängten Zeiten im Speisesaal serviert. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ernährungsberaterin bzw. die im Speisesaal diensttuenden Mitarbeiterinnen, wenn Sie spezielle Ernährungswünsche haben. Im Rahmen der Aufnahme wird mit Ihnen ein individueller Ernährungs-

plan für den Aufenthalt hier erarbeitet. Wenn Sie ein Ernährungsprotokoll Ihrer häuslichen Ernährungsge-wohnheiten mitbringen, würden wir dies sehr begrüßen.



Ruhezeiten

Wir bitten Sie, die festgelegten Ruhezeiten einzuhalten: Nachtruhe 22.00 bis 6.00 Uhr
Wir gehen davon aus, dass unsere Patienten sich um 23.00 Uhr zur Ruhe begeben. Von diesen Regelungen sind Patienten nur dann ausgenommen, wenn sie im Rahmen der Simulation von Nachtarbeit entsprechende Belastungstests durchführen.



Besuchszeiten

Festgelegte Besuchszeiten gibt es im Allgemeinen nicht. Wir setzen ein rücksichtsvolles und besonnenes Verhalten voraus.



Rauchen und alkoholische Getränke

Der Konsum von Alkohol kann Ihren Genesungsprozess erheblich beeinträchtigen und kann zu gefährlichen Wechselwirkungen mit verabreichten Medikamenten führen. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, auf den Alkoholgenuß im Krankenhaus generell zu verzichten. Der Genuss von Nikotin ist ebenfalls gesundheitsschädlich und sollte im Krankenhaus gemieden werden.

Das Rauchen ist nur *außerhalb* der Krankenhausgebäude in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet.



Isolation wegen multiresistenter oder ansteckender Keime

Werden gegen eine Vielzahl von Antibiotika resistente Keime nachgewiesen oder liegt eine Erkrankung mit Ausscheidung von ansteckenden Keimen (insbesondere Durchfallerkrankungen) vor, müssen zum Schutz anderer Patienten im Hause Isolationsmaßnahmen veranlasst werden. Das heißt für den betroffenen Patienten, dass er sein Zimmer möglichst nicht verlassen soll. Wenn ein Verlassen doch erforderlich ist, ist eine vorherige Händedesinfektion sowie das Anziehen von Handschuhen und bei MRSA-Nachweis im Nasen-Rachen-Raum auch Mundschutz erforderlich. Es sollten dann im Krankenhaus nur die direkten Wege zum Ziel gewählt werden. Beim Rauchen außerhalb des Hauses sollten betroffene Patienten einen gebührenden Abstand zu anderen Personen einhalten. Weitergehende Informationen enthalten die bei Isolation ausgehändigten Merkblätter, die betroffene Patienten vom Stationsteam erhalten.



Wertsachen

Bitte achten Sie auf Ihre Wertsachen. Bei Verlust haftet unser Haus nicht. Gegen Quittung können Sie an der Kasse Geld, Schecks o. ä. hinterlegen.



Parkplätze

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Bitte parken Sie auf keinen Fall im Eingangsbereich. Die Parkplätze sind unbewacht. Bei Verlust von Gegenständen oder für Beschädigungen in / an Ihrem Fahrzeug haften wir nicht.